

den Generalkonsens über gemeinsame Werte neu erarbeitet. Eine Demokratie ist ja nur dann lebensfähig, wenn gemeinsame Überzeugungen das gesellschaftliche Leben prägen.

Die Frage nach dem typischen Schweizer ist eine sehr schwierige, weil die Schweiz ein Land mit mehreren Kulturen und damit auch verschiedenen Menschen ist. Ich glaube, eine Eigenschaft, die man dem Schweizer sicher zuschreiben kann, ist der Wille, Probleme zu lösen, den Sachen auf den Grund zu gehen. Ausserdem hat er einen ausgeprägten Gemeinsinn. Hier werden Gesetze nicht mit Brachialgewalt durchgesetzt, sondern deshalb eingehalten, weil der Schweizer seine individuellen Wünsche den gemeinsamen Wünschen unterordnet.

Für mich ist der bedeutendste Schweizer Nikolaus von der Flüe; das mag vielleicht damit zusammenhängen, dass ich seinen Namen trage. Wenn jemand sein Leben für den Frieden einsetzt, wenn er sich ganz Gott und den anderen hingibt, dann ist er über Jahrhunderte, aber gerade auch für die heutige Zeit, die so sehr um den Frieden ringt, ein leuchtendes Beispiel.

Ich brauche in Bern nur auf die Strasse zu gehen, um viele Entwicklungen zu sehen. Aber als Diplomat hat man natürlich die verschiedensten Informationsträger. Die Medien spielen eine enorme Rolle; ungefähr zwei Stunden täglich lese ich über die Schweiz: Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Bücher. Und selbstverständlich wird das Bild durch sehr viele persönliche Kontakte abgerundet.

Dr. Nikolaus von Liechtenstein, Bern, *1947, Liechtensteiner, Jurist, Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Schweiz